

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte = Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum

**Band:** 9 (1947)

**Heft:** 1

**Anhang:** Tafeln 1-20

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



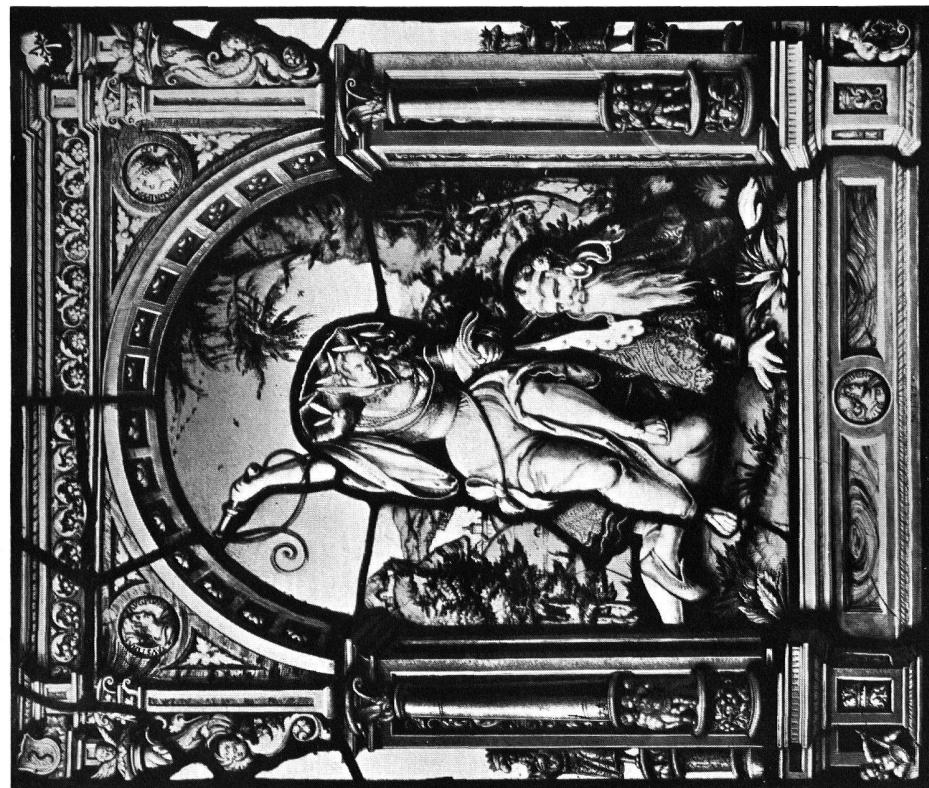
a) Kupferstich vom Meister des Hausbuches  
Wien, Kupferstichsammlung  
(Nach Diedrichs, Band I, Abb. 26)



b) Kupferstich von Meister B R – Wien Albertina  
(Nach Diedrichs, Deutsches Leben der Vergangenheit  
in Bildern, Band I, Abb. 469)



Phot. SLM  
b) Glasgemälde von Ludwig Stihlhart  
Frauenfeld, Regierungsgebäude



Phot. SLM  
a) Glasgemälde, 1527. Anthoni Glaser zugeschrieben  
Zürich, Schweiz. Landesmuseum



b) Holzschnitt von Lucas von Leyden  
(Nach Dielehrichs,

Deutsches Leben der Vergangenheit in Bildern, Band I, Abb. 467)



a) Federzeichnung von Urs Graf, 1521  
Dessau, Anhaltische Behördenbibliothek  
(Nach Major-Gräfmann, VRS GRAF, Abb. 76)



Phot. SLM

Scheibenriss von Christoph Murer (?), um 1600  
Zürich, Schweizerisches Landesmuseum



Phot. SLM

Fig. 1. Kupferstich von William Woullert, 1763  
nach dem Gemälde von Richard Wilson «Phaeton»



Phot. Ernst Linek, Zürich

Fig. 2. Sepiamalerei von Salomon Geßner vom Jahre 1772  
in der Graphischen Sammlung der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich



Phot. SLM

Fig. 3. Kupferstich von G. F. Gmelin  
nach dem Gemälde von Gaspard Dughet «Il temporale»



Phot. Ernst Linek, Zürich

Fig. 4. Sepiamalerei von Salomon Geßner  
in der Graphischen Sammlung der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich

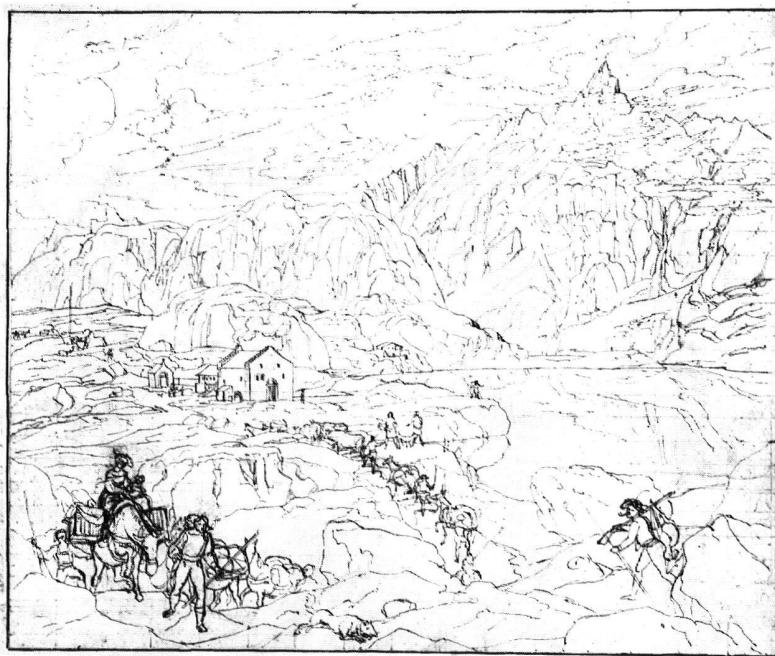


Abb. 1. Das Hospiz am Grimselpaß. Basel, Kupferstichkabinett



Abb. 2. Tells Apfelschuß. Basel, Kupferstichkabinett

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839

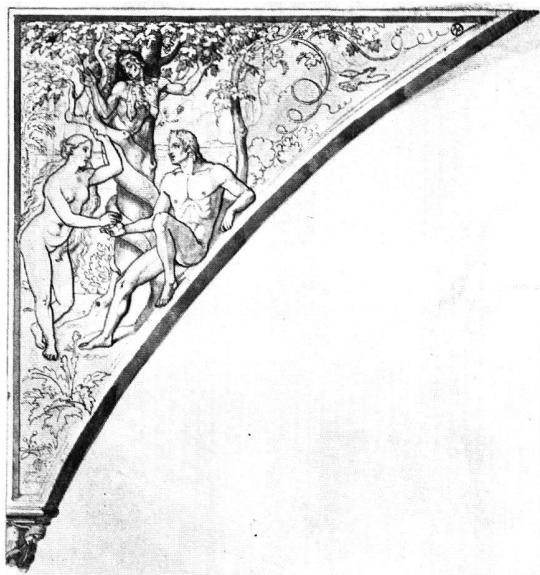


Abb. 3. Der Sündenfall

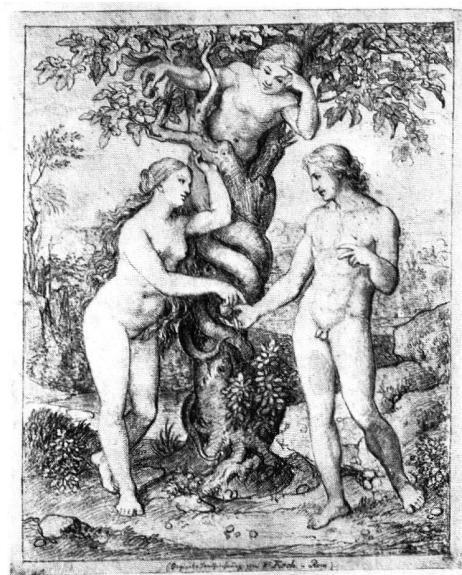


Abb. 4. Der Sündenfall



Abb. 5. Vertreibung aus dem Paradies



Abb. 6. Heimsuchung Mariens

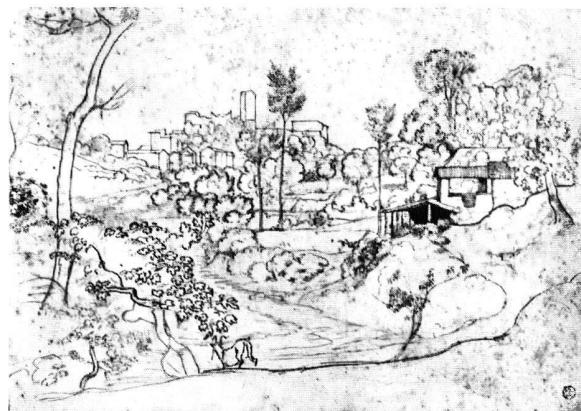


Abb. 7. Landschaft bei Olevano

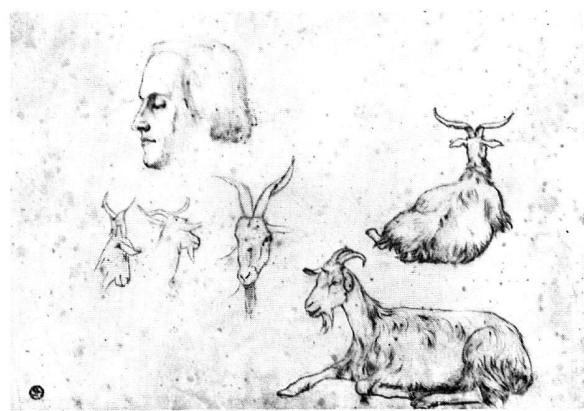


Abb. 8. Studienblatt

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839

3, 4, 7 und 9 Basel, Kupferstichkabinett, 5 und 6 Basel, Kunsthandel

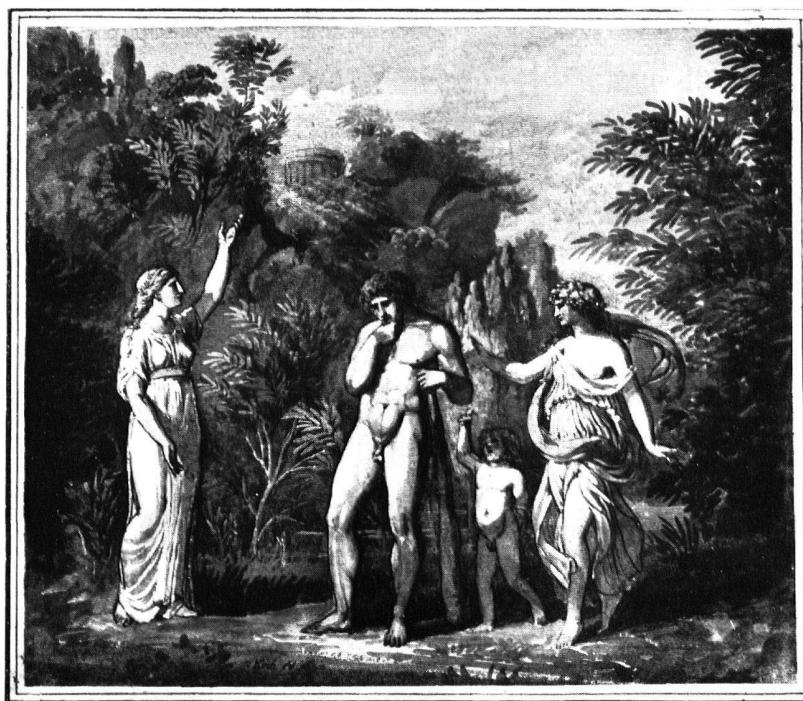


Abb. 9. Herakles am Scheidewege, bez. Koch 1793. Aquarell



Abb. 10. Minos als Höllenrichter. Entwurf zur Wandmalerei im Casino Massimo, Rom

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839



Abb. 11. Ziegelhütten bei Olevano



Abb. 12. Bergmassiv bei Olevano



Abb. 13. Landschaft mit dem hl. Martin

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839

11, 12, Basel, Privatbesitz, 13, Basel, Kupferstichkabinett

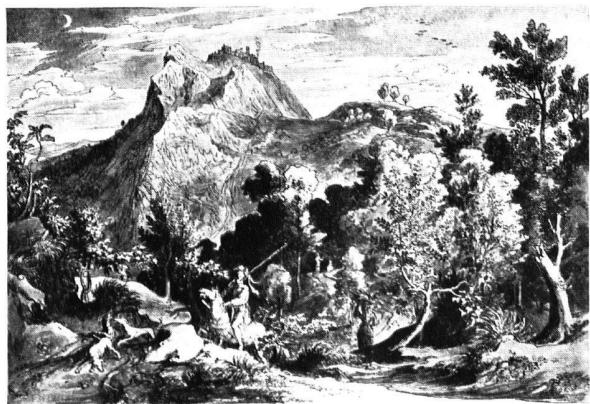


Abb. 14. Reiter im Tal bei Civitella



Abb. 15. Landschaft mit Landleuten bei Olevano

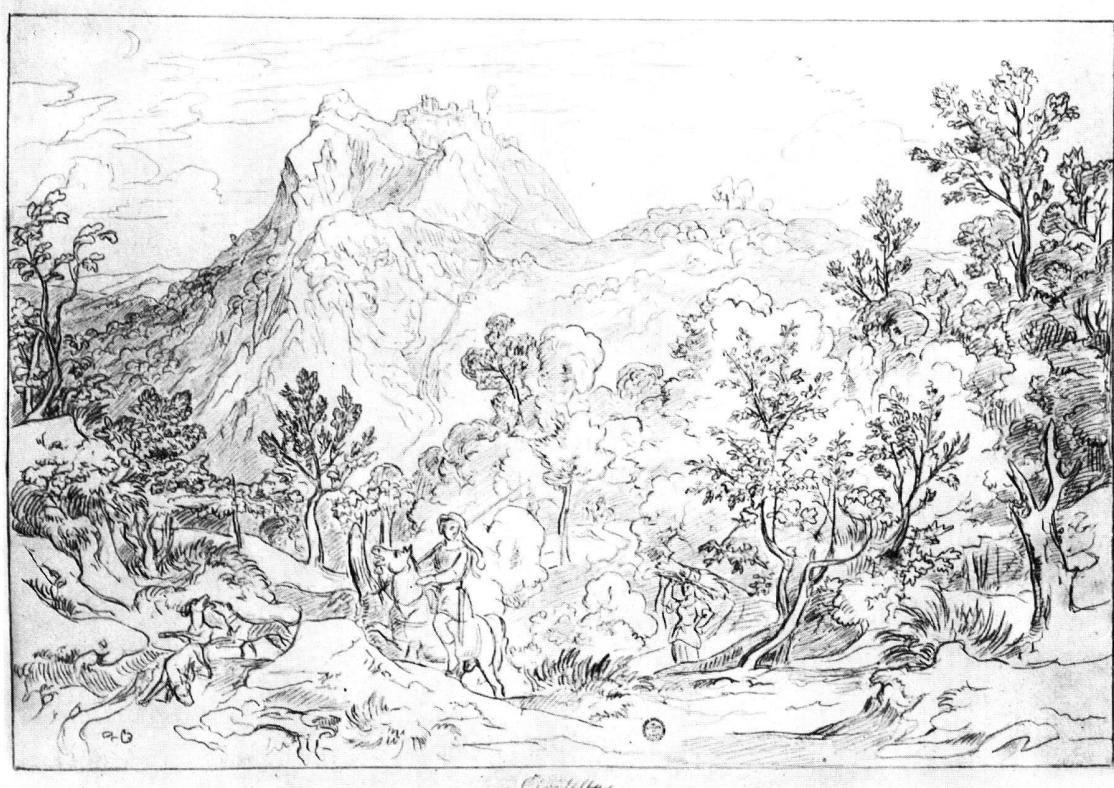


Abb. 16. «Civitella». Bleistiftzeichnung um 1838

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839

3 Zeichnungen im Basler Kupferstichkabinett



Abb. 17. Landschaft mit Hirten am Garigliano



Abb. 18. Landschaft bei Rocca di Santo Stefano

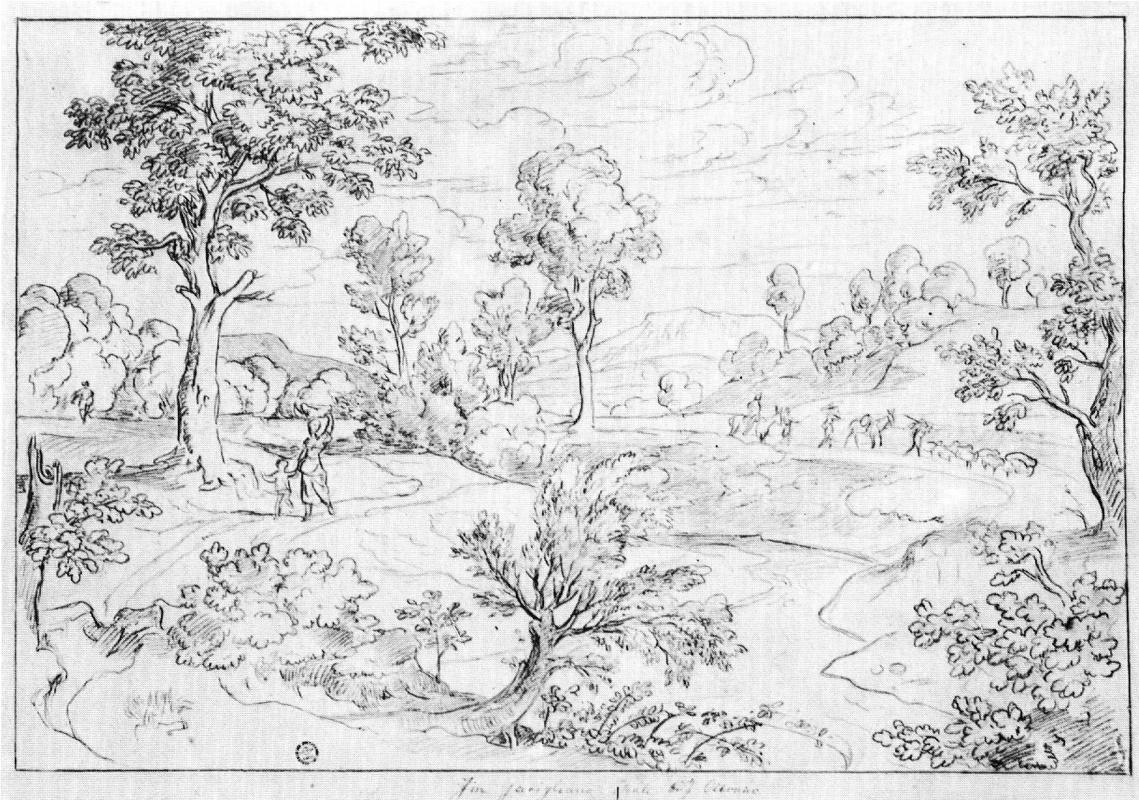


Abb. 19. «Im Garigliano-Thale bey Olevano». Bleistiftzeichnung um 1838

JOSEPH ANTON KOCH, 1768–1839

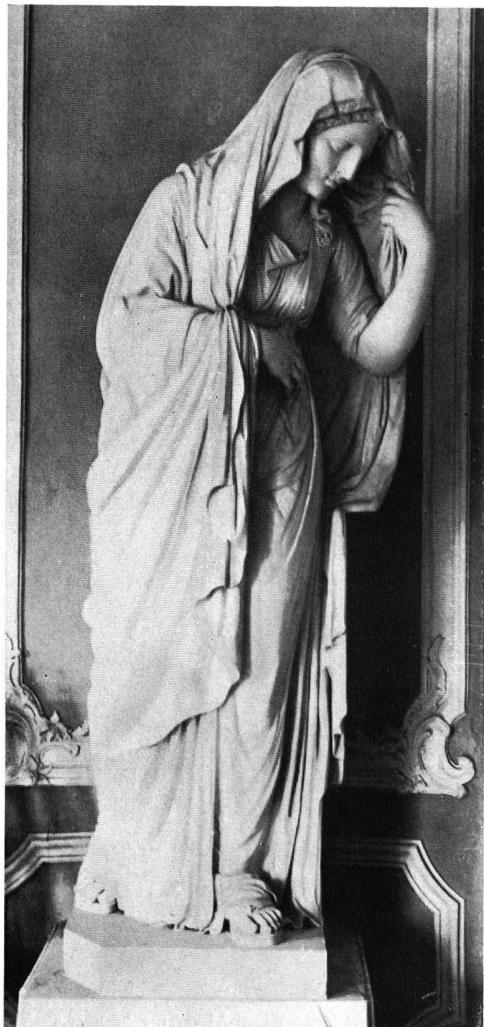
3 Zeichnungen im Basler Kupferstichkabinett



Phot. SLM

ALEXANDER TRIPPEL

Entwurf für das Czernichewdenkmal zu Jaropolz  
Handzeichnung in Zürcher Privatbesitz



a



b



c

ALEXANDER TRIPPEL

Details vom Czernichew-Denkmal, 1788 89



Abb. 1. Kirche von Zillis. Christuskopf mit abgeblätterter Malerei. In der Brust- und untern Gesichtsparte wird die Vorzeichnung sichtbar, die sich nicht mit der definitiven Zeichnung deckt



Abb. 2. Kirche von Zillis. Christuskopf mit fast intakter Malerei, nur im Zeig- und Mittelfinger wird die Vorzeichnung sichtbar



Abb. 3 (links). Kapelle von Schloß Gruyères. Fuß eines Apostels. A: Erhaltene Partien der definitiven Zeichnung. B: Die durchscheinende Vorzeichnung in Tempera, die unter der Einwirkung der Luft und des Kalkgrundes zum Fresko wurde



Abb. 4. Kirche von Zillis. Die Abdeckungsarbeit wird unrichtiger Weise mit einem ungeeigneten, zu breiten Instrument durchgeführt

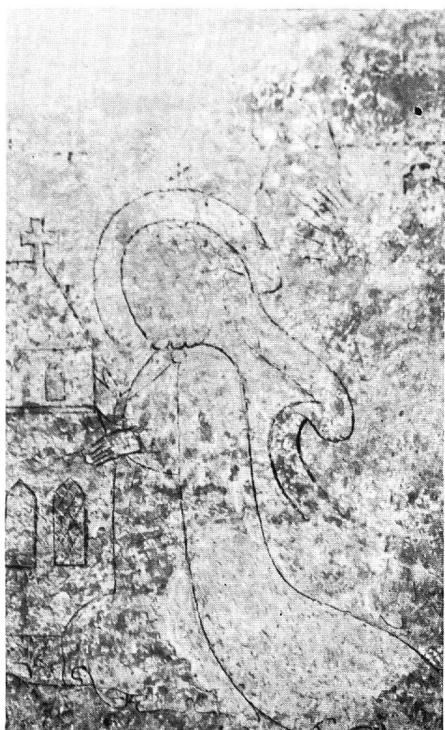


Abb. 5. Kirche von Stein a. Rhein. Photographie aufgenommen während der Abdeckung des Gemäldes. Die Umrisslinien sind vom Arbeiter nachgezogen und in ihrem Charakter verfälscht



Abb. 6. Kirche von Stein a. Rhein. Die gleiche Partie nach ungenügenden Anhaltspunkten vom Arbeiter frei ausgemalt



Abb. 7. Kirche von Zillis. Zustand der Malerei nach der ersten ungenügenden Reinigung



Abb. 8. Kirche von Zillis. Die gleiche Figur nach der zweiten Behandlung und sorgfältiger Entfernung aller noch verbliebenen Mörtelreste



Abb. 9. Teil der Wandmalerei nach der ersten ungenügenden Reinigung



Abb. 10. Die gleiche Partie nach der zweiten vollständigen Reinigung

RESTAURATION VON WANDMALERIEIEN  
Kloster St. Georgen, Stein a. Rhein. Untere Abtstube

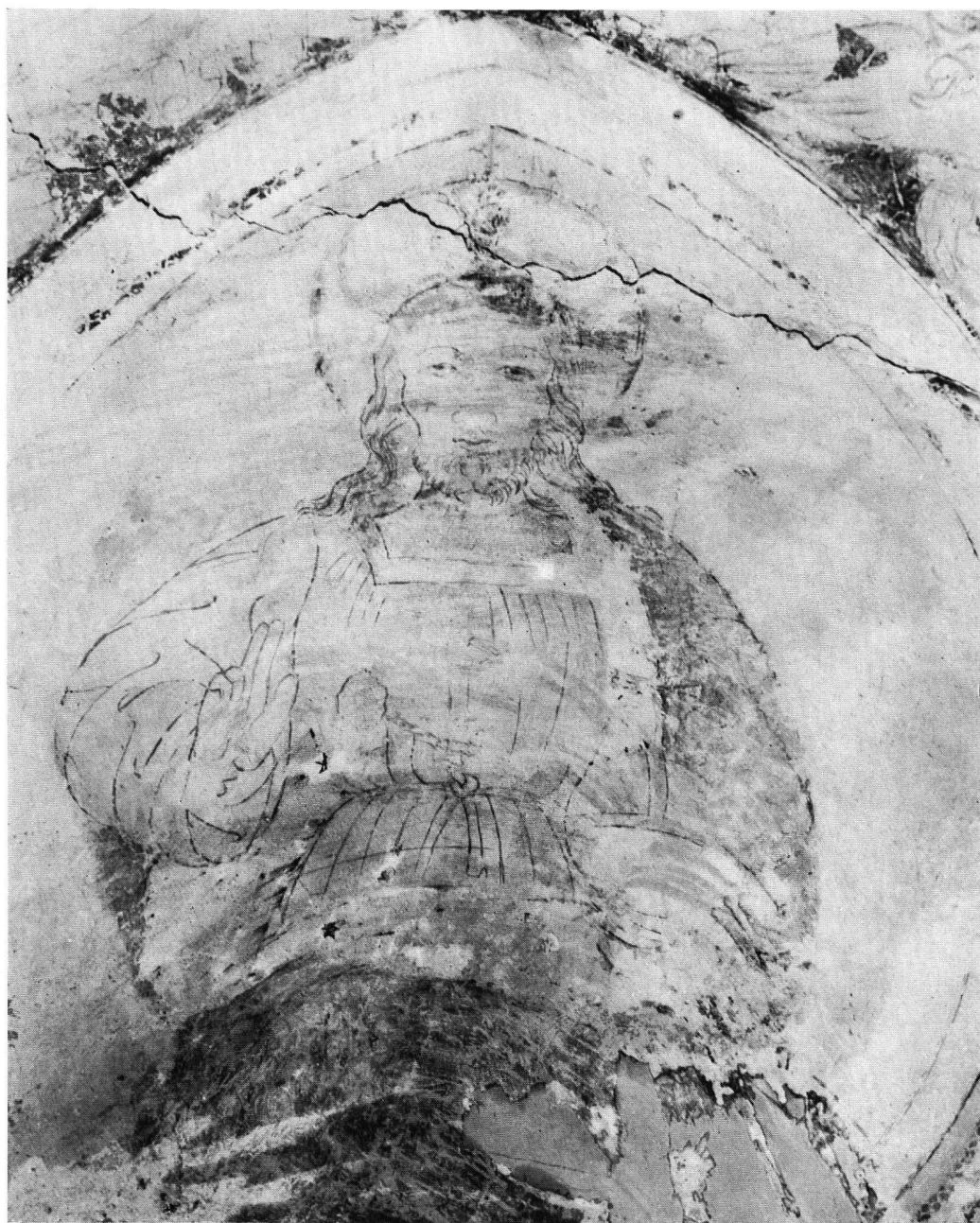


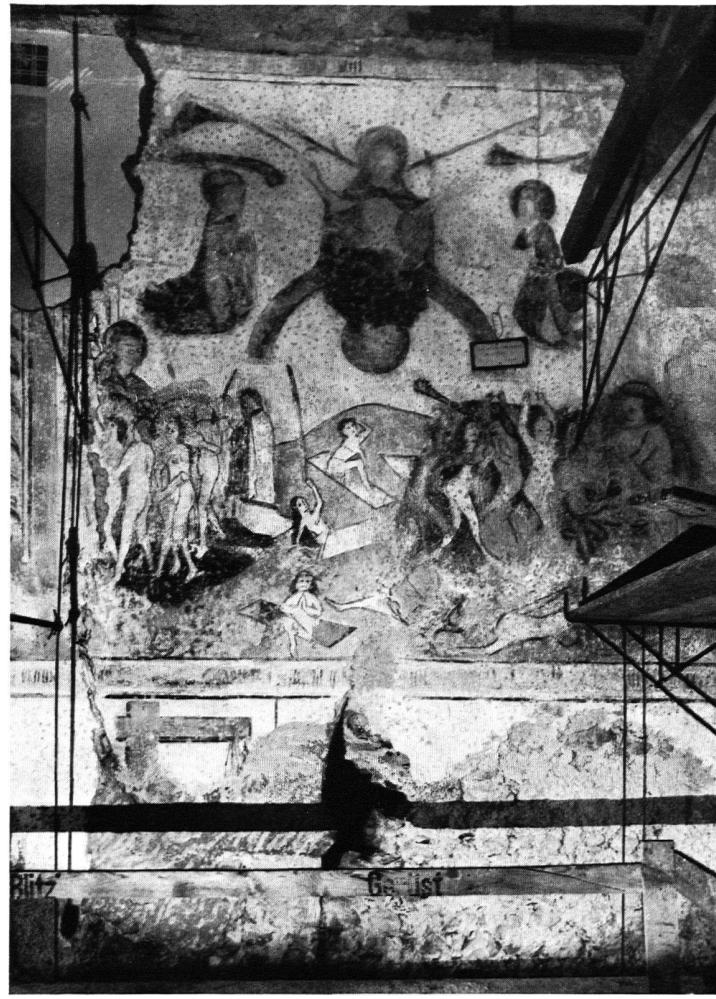
Abb. 11. Kapelle von Schloss Gruyères. Wandgemälde während der Freilegung. Man sieht nur noch die Vorzeichnung, die ausgeführte Malerei ist abgeblättert

RESTAURATION VON WANDMALEREIEN



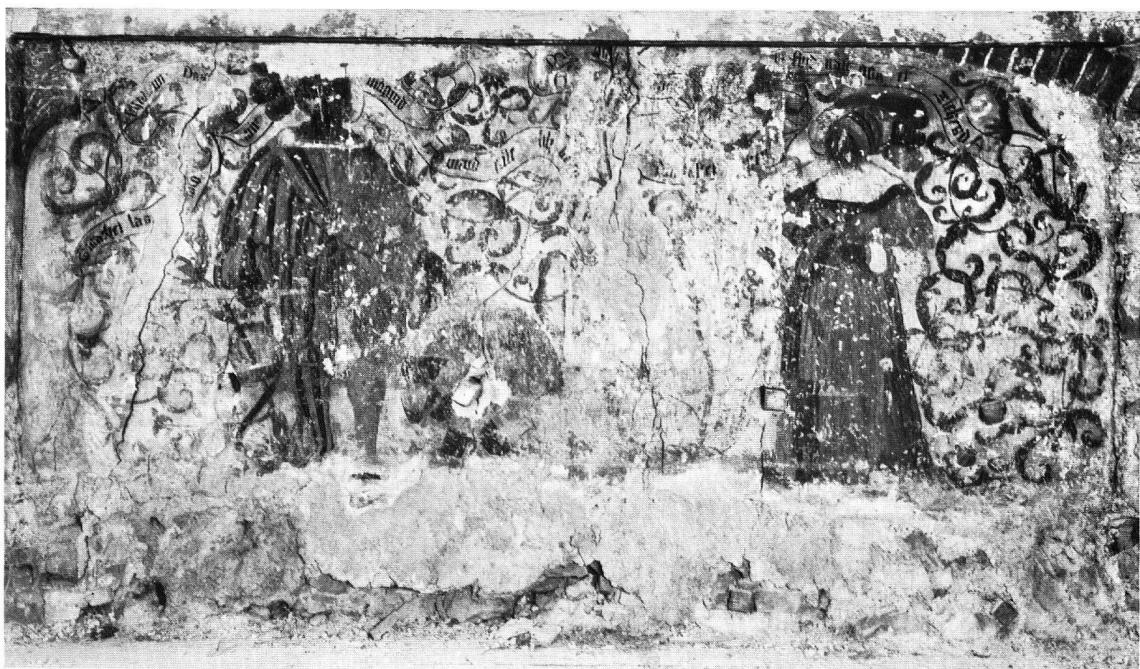
Phot. SLM.

1. ZÜRICH, MÜNSTERGASSE 18 («MEYERSHOF»)  
Wandgemälde, Detail, nach der Freilegung. 14. Jahrhundert, 2. Hälfte  
(Vgl. Nachrichten, S. 62)



Phot. Kant. Hochbauamt, Zürich

2. PFÄFFIKON (KANTON ZÜRICH) KIRCHE  
Jüngstes Gericht. Wandgemälde im Chor, Ende 15. Jahrhundert  
(Vgl. Nachrichten, S. 62)



Phot. SLM

1. ZÜRICH, STÜSSIHOFSTATT 13 (HAUS «ZUR LINDE»)  
Wandgemälde mit Wappen Rahn-Waser, um 1520. (Vgl. Nachrichten S. 62)



Phot. Hist. Museum Arbon

2. ARBON, SCHIFF-FUND  
(Vgl. Nachrichten S. 61)